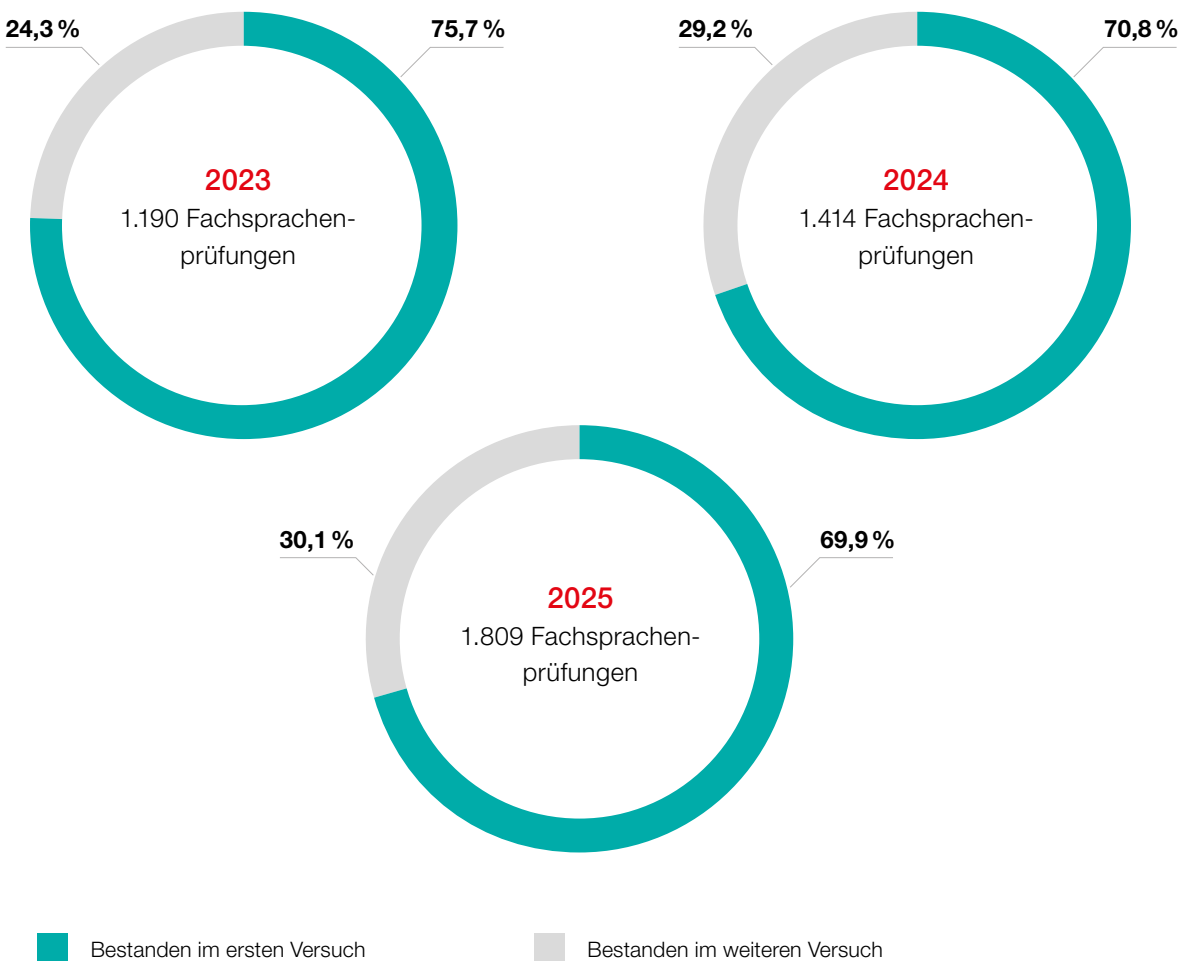


FACHSPRACHENPRÜFUNG FÜR AUSLÄNDISCHE APOTHEKERINNEN UND APOTHEKER

Nicht deutschsprachige Apothekerinnen und Apotheker, die in Deutschland die Approbation beantragen, müssen Kenntnisse der deutschen Umgangs- und Fachsprache vorweisen. Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) verlangt hierfür eine dreiteilige Prüfung. Zuständig für die Durchführung der Fachsprachenprüfungen sind die Apothekerkammern der Länder.

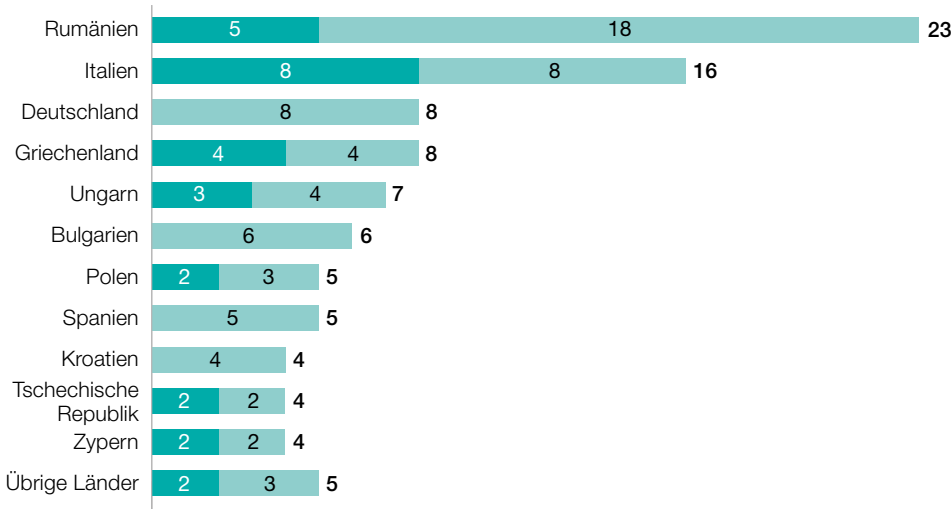
Zahl der Prüfungen und Bestehensquote



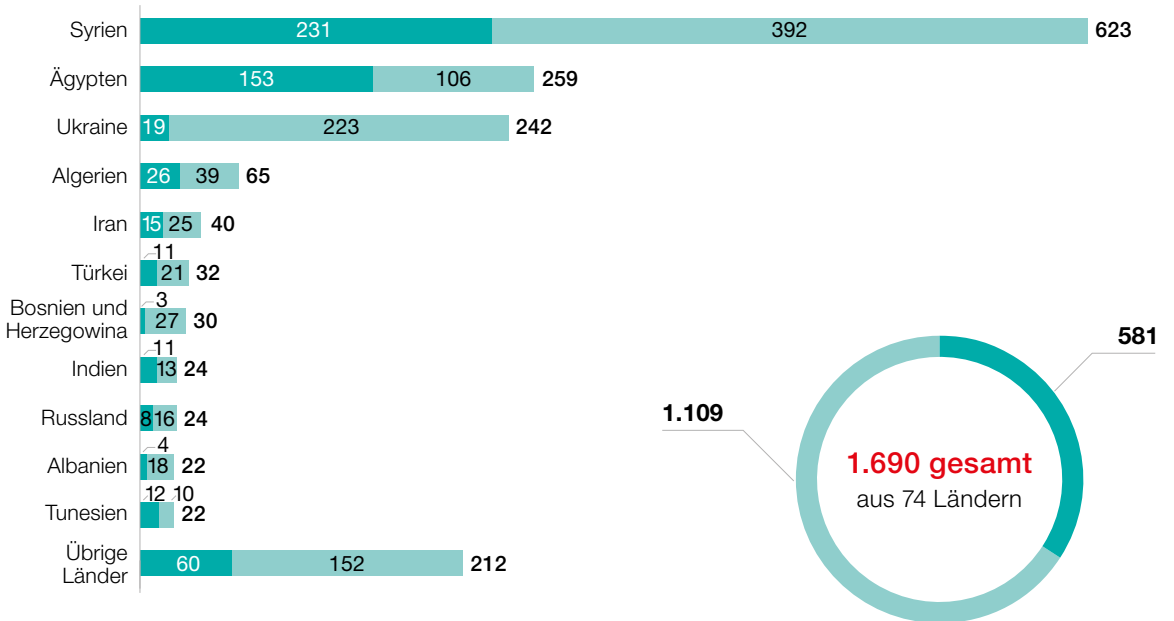
Quelle: Bundesapothekerkammer (BAK)

Prüfungsteilnehmende nach Geschlecht und Ort des Erwerbs der Berufserlaubnis 2025

Europäisches Ausland (EU, EWR, Schweiz)



Drittstaaten



■ Männer ■ Frauen

Quelle: Bundesapothekerkammer (BAK)